

Luxus im Kofferraum

Jaguar XF Sportbrake. Er ist wie ein Schuh von Louboutin oder eine Handtasche von Louis Vuitton – First Class: der Jaguar XF Sportbrake. Über schöne Dinge des Lebens, die uns immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Luxus fühlt sich gut an und vermag vor allem eines: das Praktische zur schönsten Sache der Welt werden zu lassen. Laufen könnte man auch in Schuhen ohne rote Sohle und Papiertaschentücher sind auch in massenkompatiblen Ledertaschen gut verstaut. Aber nur so wird das Alltägliche zu etwas Exklusivem – und aus einem Kombi wird eben ein Sportbrake. Der neue Jaguar XF Sportbrake vereint „die Dynamik eines Sportwagens, den Komfort einer Limousine und das Platzangebot des Kombis“, so das Versprechen des Herstellers. Was fix ist: Jaguar ist zuversichtlich, mit dem neuen Sportbrake im umkämpften Premium-Kombi-Segment ernsthaft mitmischen zu können. Jaguar hat den Sport-

brake nur für den europäischen Markt produziert. Aktuell gibt es ihn in drei Dieselmotorisierungen: 2,2 D Vierzylinder, 3,0 V6 Diesel und für den sportlich ambitionierten Fahrer den 3,0 V6 Diesel S. Alle Motoren sind mit einer Achtstufen-Automatik und dem Stopp/Start-System gekoppelt.

ECHO-TEST. Wir greifen bei unserer Testfahrt in aller Bescheidenheit zur Einstiegsversion, dem 2,2-Liter-Diesel – und

finden daran großen Gefallen. Er ist leistungsstark, die Schaltung flüssig und der Fahrkomfort ist durch die luftgefederte Hinterachse dem einer Limousine ähnlich. Die Luftfederung ist serienmäßig

ECHO-Test exklusiv

Jaguar XF Sportbrake 2.2 R4 Diesel

Leistung:	200 PS / 147 kW
Getriebe:	8-Gang-Automatik
Hubraum:	2.179 ccm ³
Höchstgeschwindigkeit:	214 km/h
0–100 km/h:	8,8 sec
Verbrauch (auf 100 km, l. Werk):	5,1 l
Preis inkl. NoVa u. USt.:	ab 51.500 Euro

Foto: ECHO



Säulen sind glänzend schwarz eingefärbt, die Heckscheiben dunkel getönt. In der Gesamtheit ergibt es beinahe das Bild, als würde eine durchgehende Glaspartie um das Auto herumlaufen. Cleverer Kunstgriff, abgeschaut bei den Aufbauten von Luxusyach-

und reguliert bei Beladung (mit Anhängerkupplung bis zu 1850 kg) automatisch den Niveauunterschied.

Der Innenraum – High Class, Jaguar eben. Echte Holzpaneele, üppiges Leder, gebürstetes Aluminium. XF-like sind die Bedientasten in mattschwarz gehalten, eisblau ist die Beleuchtung. Auch der Kofferraum mit 550 Litern Fassungsvermögen (bei umgeklappter Rückbank bis zu 1675 Liter) hat Premium-Ausstattung.

Der Golden Retriever wird es zu schätzen wissen.

NEUE COOLNESS. Bei der Optik sind die britischen Wurzeln noch zu erahnen, vom urtypischen Retrostyle haben sich die Luxus-Autobauer beim XF allerdings schon längst verabschiedet. Und das tut der Marke gut. Der Sportbrake ist 4,97 Meter lang, wobei die hintere Dachpartie fließend in Richtung Heckabschluss abfällt. Die D-

Der Sportbrake hat eine abnehmbare Anhängerkupplung und auf Wunsch auch die elektrische Heckklappenöffnung.

Sicher, fortbewegen kann man sich auch mit anderen Fahrzeugen, aber selten so stilicher wie in einem Jaguar. Mit dem Kombi ist es im Grunde wie mit der Designerhandtasche und den eingepprägten Initialen. Man kann auch ohne auskommen – will es nur nicht. Den Jaguar XF Sportbrake gibt es ab 51.500 Euro. **Gerlinde Tschepplak**



BEGEGNEN SIE DER ZUKUNFT. ALS ERSTER.

Der neue Jaguar F-TYPE verkörpert all das, was einen Jaguar ausmacht: Kraft, Geschwindigkeit, Faszination. Er steht für Performance, Dynamik und die Beziehung zwischen Fahrer und Fahrzeug. Der Jaguar F-TYPE repräsentiert die Zukunft der Marke Jaguar und er ist der würdige Nachfolger in einer beeindruckenden Ahnenreihe. Erleben Sie den atemberaubenden neuen Jaguar vor allen anderen im Rahmen von exklusiven Events wie Private Viewings, VIP-Testfahrten oder Track Days.

HOW ALIVE ARE YOU?

Jaguar F-TYPE: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 12,6–15,9 (innerorts); 6,9–8,3 (außerorts); 9,0–11,1 (komb.); CO₂-Emission in g/km: 209–259. Abbildung zeigt Symbolfoto.



AutoFrey Alpenstrasse 85
5020 Salzburg
www.autofrey.at